

**Richtlinie des Landratsamtes
Sonneberg für den Erwerb
Feuerwehr-
Leistungsabzeichen
Thüringen**

(RL Feuerwehr-Leistungsabzeichen)

1. Feuerwehr-Leistungsabzeichen Thüringen

- 2.1 Zur Förderung der Aus- und Fortbildung und damit zur feuerwehrtaktisch und feuerwehrtechnischen Vorbereitung auf die Anforderungen zur Lösung der vielfältigen Einsatzaufgaben der Feuerwehren in Thüringen wird das Feuerwehr-Leistungsabzeichen Thüringen verliehen.
- 2.2 Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen Thüringen wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold verliehen. Der Antrag für ein Feuerwehr-Leistungsabzeichen einer höheren Stufe setzt den Besitz der niederen Stufe entsprechend den dafür vorgesehenen Abnahmebedingungen voraus.
- 2.3 Zum Erwerb des Feuerwehr-Leistungsabzeichens finden Leistungsüberprüfungen statt. Die Leistungsüberprüfungen bestehen aus einer theoretischen Prüfung und praktischen Überprüfungen die in der Regel zeitlich getrennt durchgeführt werden.
- 2.4 Die Leistungsüberprüfungen werden in der Regel in Verantwortung des Kreisbrandinspektors oder der Kreisbrandinspektion in Landkreisen im Einvernehmen mit dem Kreisfeuerwehrverband, durchgeführt.
- 2.5 Die Leistungsüberprüfung wird durch eine für „jede Gruppe/Staffel“ neu zu bildende Schiedsrichterkommission aus 5/4 Schiedsrichtern bewertet.
- 2.6 Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen und eine Urkunde werden in den Landkreisen durch den Kreisbrandinspektor, im Auftrag des Thüringer Innenministeriums ausgehändigt. Die Übergabe der Leistungsabzeichen und Urkunden soll in würdiger Form, wenn möglich, zu einem Höhepunkt in der Feuerwehr oder im Kreis erfolgen.
- 2.7 Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen wird, an der rechten Seite des Feuerwehrrockes getragen.

2.8 Die Bedingungen für den Erwerb des Feuerwehr-Leistungsabzeichens, insbesondere die Regeln für Durchführung und die Bewertungskriterien der Leistungsüberprüfung sind in gesonderten Richtlinien zum Erwerb des Feuerwehr-Leistungsabzeichens Thüringen festgelegt.

2. Abnahmebedingungen und Voraussetzungen

2.1 Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen kann von allen Angehörigen der Feuerwehren auch aus verschiedenen Ortsteilfeuerwehren einer Gemeinde des Landkreises Sonneberg und von den Kreisausbildern des Kreisbildungszentrums Feuerwehr sowie der Kreisbrandinspektion Sonneberg erworben werden, wenn der Antrag von einer Feuerwehr in Gruppen-/Staffelstärke gestellt wird und die Voraussetzungen dieser Richtlinie erfüllt werden.

2.2 Anträge zum Erwerb des Feuerwehr-Leistungsabzeichens sind jeweils bis zum **31.12.** eines Jahres für das Folgejahr bei der Kreisbrandinspektion des Landkreises Sonneberg einzureichen.

2.3 Das Landratsamt Sonneberg hat die materiell-technischen Voraussetzungen zur Leistungsüberprüfung nach der Richtlinie zu sichern.

3. Bestätigte Schiedsrichter Landkreis Sonneberg

Im Landkreis Sonneberg wurden folgende Schiedsrichter bestellt:

Nr.	Vorname	Name	Funktion
1.	Rainer	Riese	Stadtbrandmeister Neuhaus/Rwg.
2.	Reiner	Karl	Kreisbrandmeister
3.	Rolf	Röder	Kreisbrandmeister
4.	Jürgen	Brückner	Ehrenkreisbrandinspektor
5.	Matthias	Scheler	Kreisbrandmeister
6.	Michael	Finn	Kreisbrandmeister
7.	Harald	Bechmann	Kreisbrandmeister
8.	Wolfgang	Jähnich	Kreisbrandmeister

4. Schlussabstimmungen

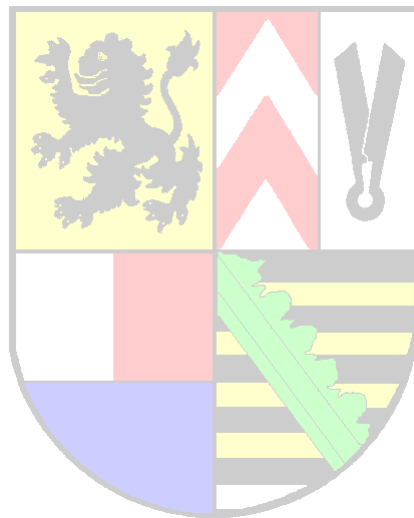
Diese Richtlinie tritt am 01.01.2010 in Kraft.



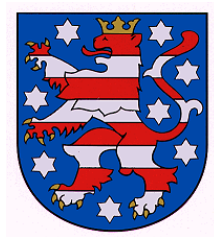
Bechmann
Amt. Kreisbrandinspektor

Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze

Freistaat Thüringen



für den
Landkreis Sonneberg



II. Allgemeines

1. Einführung

2.1 Die Leistungsprüfung zum Erwerb des Feuerwehrleistungsabzeichens in Bronze besteht aus

- a) einer theoretischen Prüfung, ggf. mit praktischen Elementen
- b) einem Löschangriff (nass).

Nur die bestandene theoretische Prüfung berechtigt zur Teilnahme am Löschangriff und damit an der Leistungsprüfung insgesamt.

2.2 Die Leistungsprüfung soll beweisen, dass die Mitglieder der Einheit im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz erforderliches Fachwissen besitzen und unter Leitung des Gruppen-/Staffelführers den Löschangriff in angemessener Zeit und taktisch-technisch qualifiziert durchführen können. Sie dient auch der Überprüfung der Einsatzbereitschaft und der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren oder Einheit insgesamt.

2.3 Grundlagen für die Durchführung sind die geltenden Feuerwehr-Dienstvorschriften insbesondere die FwDV 1 "Grundtätigkeiten (Stand 09/2006)", die FwDV 3 TH "Einheiten im Lösch und Hilfeleistungseinsatz (Stand 2008) " sowie die Unfallverhütungs-Vorschriften der Feuerwehr.

2.4 Die Leistungsüberprüfungen finden im Landkreis Sonneberg unter Verantwortung der Kreisbrandinspektion statt.

2.5 Über den Verlauf und die Ergebnisse der theoretischen Prüfung und des Löschangriffs ist eine Niederschrift gemäß dieser Richtlinie zu fertigen. Diese ist von den Schiedsrichtern 1 und 2 zu unterschreiben und an den Kreisbrandinspektor zur Prüfung und Antragstellung zur Verleihung des Leistungsabzeichens weiterzuleiten.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

2.1 Die Einheit im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz muss vollzählig sein und darf nur aus Angehörigen einer Feuerwehr/Ortsteilfeuerwehren einer Gemeinde oder Mitglieder des Feuerwehrausbildungszentrums Sonneberg bestehen. Die gültigen Dienstausweise sind mitzuführen. Die Teilnehmer müssen den im Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz vom 05. Februar 2008 geä. am 07. Mai 2009 gestellten Anforderungen für den aktiven Feuerwehrdienst entsprechen. Eine Auffüllung der Gruppe/Staffel mit maximal 3 Teilnehmern, die das Leistungsabzeichen bereits erworben haben ist zulässig, auch wenn diese einer anderen Ortsteilfeuerwehr der gleichen Gemeinde angehören.

2.2 Eine nicht bestandene Leistungsprüfung kann auf Antrag des Stadtbrandmeisters/Ortsbrandmeisters frühestens nach einem Monat, jedoch innerhalb von

3 Monaten wiederholt werden. Wird die Leistungsprüfung in diesem Zeitraum nicht bestanden, ist eine erneute Teilnahme erst nach 2 Jahren möglich.

2.3 Die Löschgruppe muss zur Leistungsprüfung mit der persönlichen Ausrüstung gemäß FwDV 1 antreten, die Mindestschutzausrüstung besteht aus Feuerwehrschutzanzug, Feuerwehrhelm mit Gesichts- und Nackenschutz, Feuerwehrschutzhandschuhe, Feuerwehrschutzhelmwerk sowie einer Ergänzungsausrüstung bestehend aus Feuerwehr-Sicherheitsgurt mit Feuerwehrbeil und Feuerwehrleine mit Feuerwehrleinenbeutel. Beim Maschinisten entfällt die Ergänzungsausrüstung wie Feuerwehrsicherheitsgurt mit Feuerwehrbeil sowie Feuerwehrleine mit Feuerwehrleinenbeutel.

2.4 Die in den Funktionen einzusetzenden Feuerwehrleute müssen die erforderliche Ausbildung absolviert haben und diese vor der theoretischen Prüfung nachweisen. Mindestvoraussetzung ist die abgeschlossene Ausbildung zum **Truppführer**.

2.5 Die Leistungsprüfung kann abgelegt werden in

- Leistungsklasse A

mit Tragkraftspritzenanhänger (TSA), Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF), Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser (TSF-W), Kleinlöschfahrzeug (KLF), KLF-Thüringen oder Staffel-Löschfahrzeug (StLF 10/6) sowie Löschgruppenfahrzeug (LF8-TS 8-STA). Die feuerwehrtechnische Beladung der vorgenannten Technik muss dem Einsatzwert einer Löschgruppe/Staffel entsprechen,

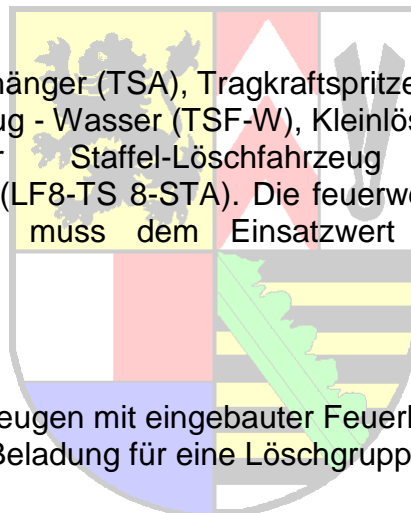
- Leistungsklasse B

mit Löschgruppenfahrzeugen mit eingebauter Feuerlöschkreiselpumpe und feuerwehrtechnischer Beladung für eine Löschgruppe

2.6 Zur Leistungsprüfung sind die Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung zu nutzen, die von der jeweiligen Feuerwehr für Einsätze sowie zur Aus- und Weiterbildung genutzt werden.

2.7 Die feuerwehrtechnische Beladung muss den Normen entsprechen. Prüfnachweise für prüfpflichtige Geräte und Ausrüstungen sind durch den Gruppen-/Staffelführer vorzulegen.

2.8 Die Prüfung und Anerkennung, dass der Feuerwehrdienstanzug und die Ausrüstung der Löschgruppe den Vorschriften entsprechen, obliegt den Schiedsrichtern. Diese prüfen auch, ob die Gerätschaften den Grundsätzen der Unfallverhütung entsprechen.



3. Theoretische Prüfung

3.1 Die theoretische Prüfung erfolgt auf der Grundlage von Fragebögen mit drei bis fünf Antwortmöglichkeiten und ggf. Vorgaben für praktische Übungen. Diese werden jährlich im Februar vom Kreisbrandinspektor des Landkreises Sonneberg herausgegeben. Die Prüfung erfolgt in einem dafür geeigneten Raum (mindestens 9/6 Sitzplätze). Dies ist ausschließlich das Feuerwehrausbildungszentrum 801 in Sonneberg. Geprüft werden alle Teilnehmer, die das Leistungsabzeichen ablegen wollen. Dazu wird jedem zu Prüfenden durch den Schiedsrichter 1 ein Fragebogen übergeben, der in 60 Minuten zu beantworten ist.

3.2 Die theoretische Prüfung ist durch die **Schiedsrichter 1 und 2** zu beaufsichtigen. Nach Ablauf der Prüfung erfolgt durch die Schiedsrichter die Bewertung. Die theoretische Prüfung ist bestanden, wenn

- a) mindestens 80 % der Fragen und Aufgaben richtig beantwortet bzw. gelöst wurden und
- b) keine Täuschungsversuche durch die Teilnehmer unternommen wurden.

4. Übungsgelände und Ausstattung

4.1. Der Löschangriff wird auf einem möglichst ebenen Gelände durchgeführt. Es soll eine Übungsbahn von ca. 80 m Länge und 30 m Breite zulassen und über eine Wasserentnahmestelle verfügen. Als Wasserentnahmestellen sind zulässig:

- Hydranten
- Offene Wasserentnahmestelle (Gewässer usw.)
- Löschwasserbehälter mit und ohne Sauganschluß

Nicht zugelassen sind Tanklöschfahrzeuge.

4.2. Die Brandstellen sind durch 3 verschiedenfarbige Ziele zu kennzeichnen, welche sich auf 1,5 m hohen Podesten oder Ständern mit einer 40 cm x 40 cm großen Aufstellfläche befinden und mindestens 3 m Abstand untereinander haben sowie 10 m von der Ziellinie entfernt aufzustellen sind (siehe Anlage 1). Das Mindestgewicht der Ziele beträgt 1 kg. Die Zielfläche beträgt 30 x 30 cm. Die Farben der Ziele entsprechen den Farben der Löschrupps.

- Rot Angriffstrupp
- Blau Wassertrupp
- Gelb Schlauchtrupp

4.3. Der Aufstellplatz der Feuerlöschkreiselpumpe an der Wasserentnahmestelle und die Ablagestelle des Verteilers sowie die Angriffslinie sind zu kennzeichnen.

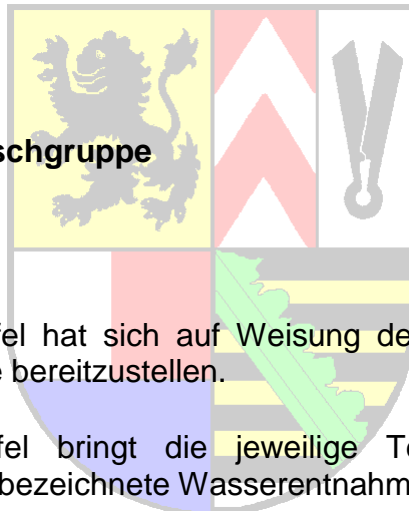
4.4. Bei Wasserentnahme mittels Saugleitungen sind mindestens 3 Saugschläuche 2,5 m oder 4 Saugschläuche 1,6 m zu kuppeln.

4.5. B-Schläuche dürfen nur doppelt gerollt verwendet werden.

4.6. Zur Kennzeichnung der Teilnehmer sind Brusttücher oder Helm Kennzeichnung oder Oberarmkennzeichnung zu tragen. Für die Kennzeichnung sind die Symbole (taktische Zeichen) nach der FwDV 3 TH schwarz auf folgendem Farbgrund zu verwenden:

- | | |
|-------------------------|------|
| • Gruppenführer | weiß |
| • Maschinist und Melder | weiß |
| • Angriffstrupp | rot |
| • Wassertrupp | blau |
| • Schlauchtrupp | gelb |

Außer diesen Symbolen und Kennzeichnungen sind keine weiteren Beschriftungen zulässig. Sollte die Symbole der FwDV 3 TH nicht vorliegen sind die Symbole der FwDV 4 zulässig. Die Kennzeichnung ist vom Veranstalter (Landratsamt Sonneberg) zu stellen.



5. Bereitstellung der Löschgruppe

Leistungsklasse A

6.1. Die Löschgruppe/Staffel hat sich auf Weisung des Schiedsrichters 1 an der Wasserentnahmestelle bereitzustellen.

- Die Löschgruppe/Staffel bringt die jeweilige Technik unter Leitung des Gruppenführers an die bezeichnete Wasserentnahmestelle.
- Die Löschgruppe/Staffel nimmt hinter dem Tragkraftspritzenanhänger bzw. Löschfahrzeug entsprechend der FwDV 3 TH Aufstellung.

Leistungsklasse B

6.2. Die Löschgruppe/Staffel hat sich auf Weisung des Schiedsrichters 1 an der Wasserentnahmestelle bereitzustellen.

- Die Löschgruppe/Staffel bringt die jeweilige Technik unter Leitung des Gruppen-/Staffelführers an die bezeichnete Wasserentnahmestelle.
- Die Löschgruppe/Staffel nimmt hinter dem Tragkraftspritzenanhänger bzw. Löschfahrzeug entsprechend der FwDV 3 TH Aufstellung.

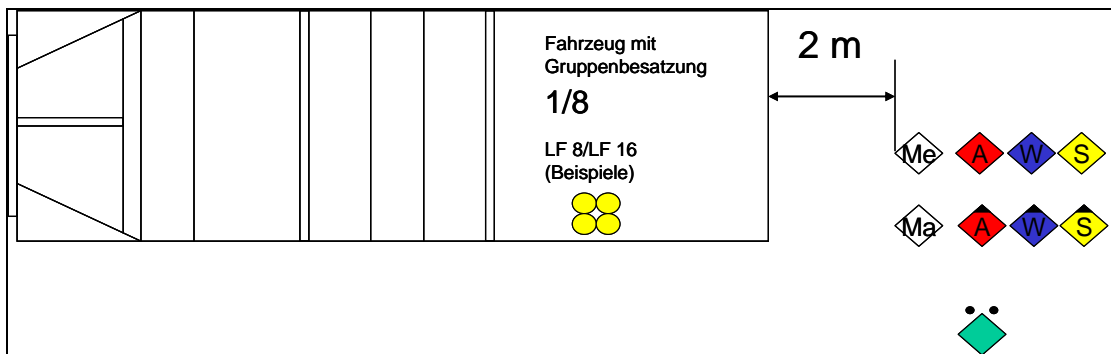


Bild 1: Antriebsordnung Gruppe

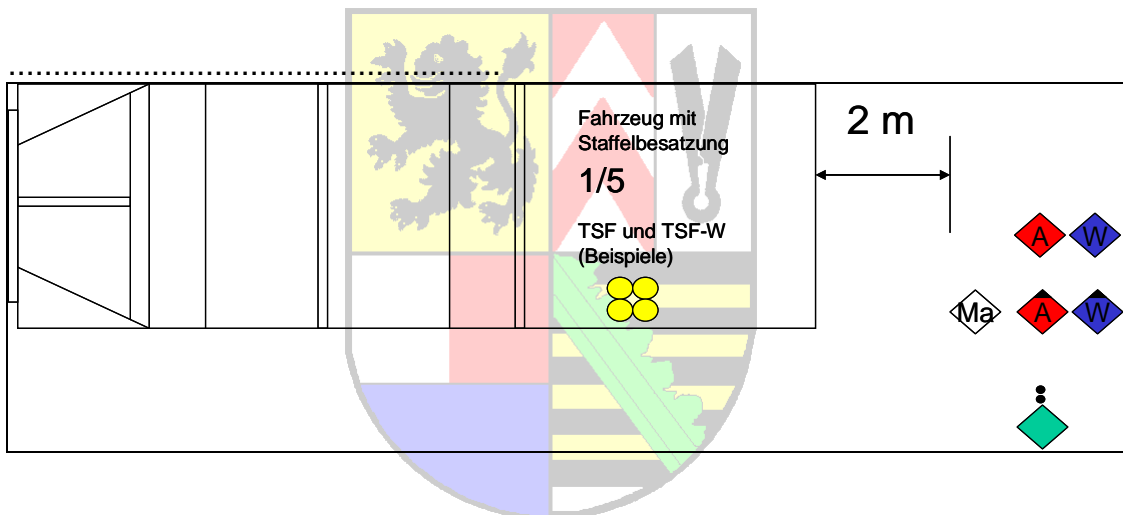


Bild 2: Antriebsordnung Staffel

- 6.3. Der Gruppen-/Staffelführer meldet dem Schiedsrichter 1 "Gruppe zum Löschangriff angetreten". Die Schiedsrichter 1 und 2 beurteilen den Gesamteindruck der Löschgruppe/Staffel. Mit Ausnahme des Gruppen-/Staffelführers und des Maschinisten lösen sie die Einsatzkräfte für ihre beim Löschangriff wahrzunehmende Funktion aus. Schiedsrichter 1 verteilt die entsprechenden taktischen Kennzeichen und vermerkt dies in der Niederschrift hinter den Namen der Teilnehmer.
- 6.4. Der Gruppen-/Staffelführer übernimmt die eingeteilte Löschgruppe/Staffel, überprüft deren Einsatzbereitschaft und meldet dem Schiedsrichter 1 "**Gruppe/Staffel einsatzbereit**".
- 6.5. Die Antriebsmotoren der Feuerlöschkreiselpumpen dürfen erst nach dem Einsatzbefehl des Gruppen-/Staffelführers zur Durchführung des Löschangriffes angelassen werden. Bei Löschgruppenfahrzeugen gibt der Gruppen-/Staffelführer das Kommando "**Aufsitzen**" (**Sitzordnung gemäß FwDV 3 TH – Gruppen- o. Staffelnkabine**).

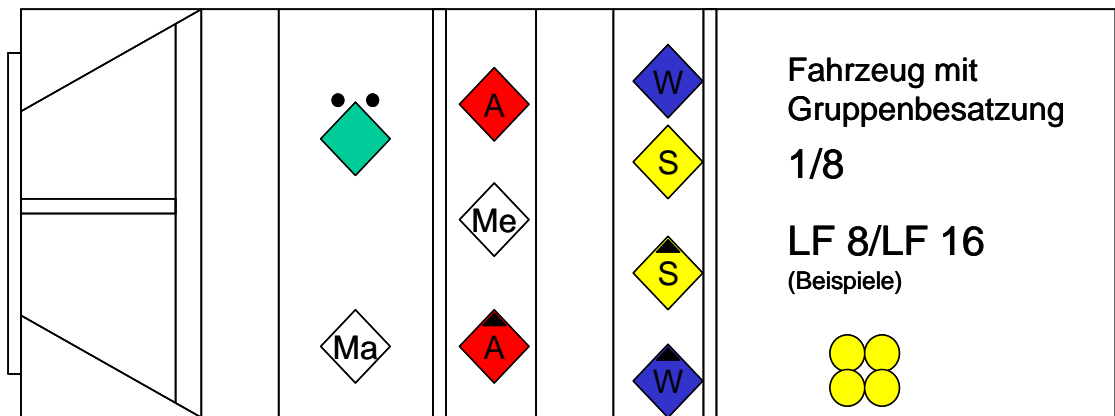


Bild 3: Sitzordnung Gruppe Löschgruppenfahrzeug

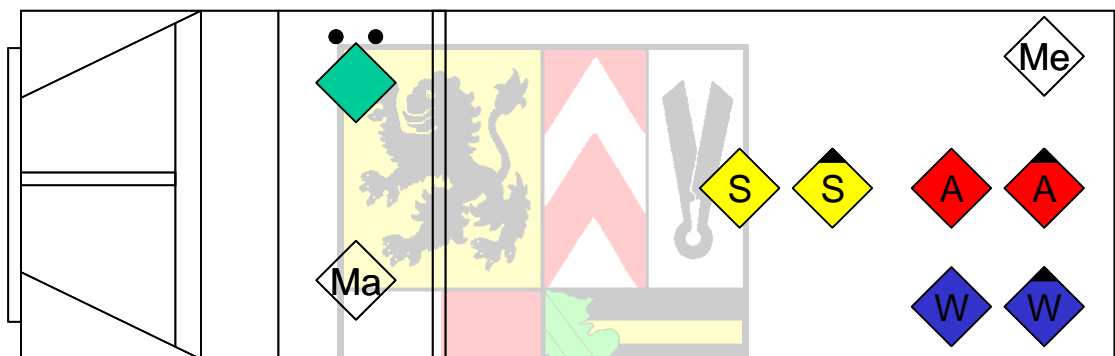


Bild 4: Sitzordnung Gruppe LF8-TS8-STA

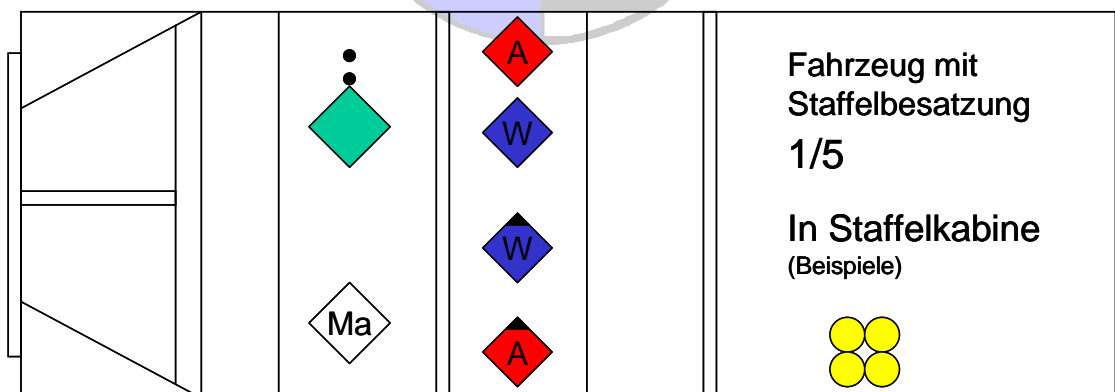


Bild 5: Sitzordnung Staffel Löschgruppenfahrzeug

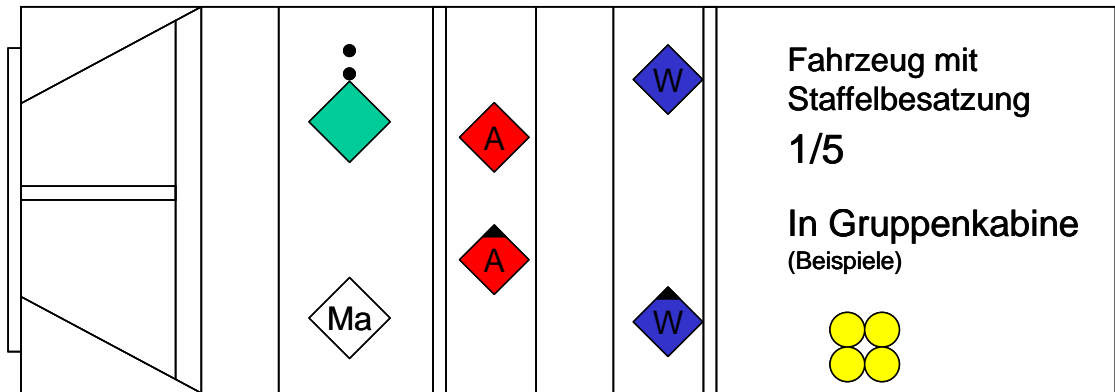


Bild 6: Sitzordnung Staffel Staffelfahrzeug

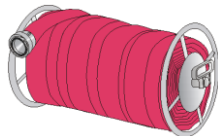
III. Durchführung des Löschangriffs

6. Bedingungen und Grundlagen

6.1. Der Löschangriff wird auf der Grundlage der FwDV 3 TH "Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz" als Löscheinheit mit Bereitstellung durchgeführt. Dabei werden 3 C-Rohre oder CM-Rohre nach DIN (TGL) über je **eine** C-Länge (15 oder 20 m) vom Verteiler aus versorgt.

• Dazu kann genutzt werden:

- eine Schlauchhaspel mit 5 C-Schläuchen 15 m oder 4 C-Schläuchen 20 m bzw.



- einem Schlauchtragekorb mit 5 C-Rollschläuchen bzw.



- 5 C-Rollschläuche.



Die Wasserversorgung zum Verteiler ist wie folgt herzustellen:

- Wasserentnahmestelle offenes Gewässer:
 - 4 Saugschläuche 1,6 m ,
 - 3 Saugschläuche 2,5 m
 - von der Feuerlöschkreiselpumpe bis zum Verteiler wird eine B-Schlauchleitung 20 m verlegt.
- Wasserentnahmestelle Hydrant:
 - 1 B-Schlauchleitung 20 m von der Feuerlöschkreiselpumpe zum, Hydrant/
Standrohr
 - 1 B-Schlauchleitung 20 m von der Feuerlöschkreiselpumpe zum Verteiler

6.2. Durchführung

Nach Anweisung des Schiedsrichters 1 zum Beginn des Löschangriffs lässt der Gruppen-/Staffelführer die Gruppe/Staffel hinter dem TSA bzw. LF antreten und gibt den Ein-satzbefehl:

Zum Löschangriff

Wasserentnahmestelle:

(Bezeichnung der zu nutzenden Wasserentnahmestelle)

Verteiler:

(nach einer B-Länge)

Zum Einsatz fertig!

Beginn der Zeitnahme!

Nach dem Befehl des Gruppen-/Staffelführers "Zum Einsatz fertig" führt die Gruppe/Staffel alle Handlungen entsprechend den Festlegungen der FwDV 3 TH durch.

Schwerpunkte sind dabei:

- a. das persönliche Ausrüsten
 - des Gruppen/Staffelführers
 - des Melders
 - der Trupps (entsprechend Funktion Truppführer/Truppmann)
- b. Herstellung der Wasserversorgung von der Wasserentnahmestelle zum Verteiler unter Beachtung der dazu erforderlichen Kommandos und Verstandenzeichen

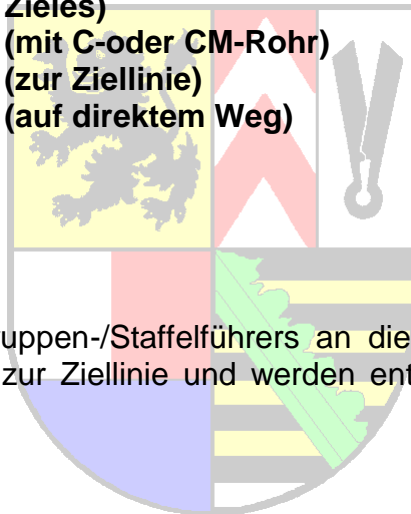
- c. Aufstellung des Gruppen-/Staffelführers und Melders
- d. Aufstellung der Trupps am Verteiler und Meldung der Einsatzbereitschaft an den Gruppen-/Staffelführer

Anmerkung:

- Bei der Herstellung der Wasserversorgung über Saugleitung ist das Anlegen der Halteleine **nicht** erforderlich
- Atemschutzausrüstung wird **nicht** angelegt.
- Der Maschinist fährt mit seiner Feuerlöschkreiselpumpe einen Ausgangsdruck von 3 bar.

Erst wenn sich alle 3/2 Trupps am Verteiler einsatzbereit gemeldet haben, erfolgt die weitere Befehlsgabe durch den Gruppen-/Staffelführer an die Trupps. Die Einsatzbefehle lauten nacheinander:

Einheit: (Angriffstrupp, Wassertrupp, Schlauchtrupp)
Auftrag: (zur Bekämpfung des linken, rechten, mittleren Zieles)
Mittel: (mit C-oder CM-Rohr)
Ziel: (zur Ziellinie)
Weg: (auf direktem Weg)



Zum Einsatz vor!

Nach dem Befehl des Gruppen-/Staffelführers an die Trupps "Zum Einsatz vor" begeben sich die Trupps zur Ziellinie und werden entsprechend FwDV 3 TH mit Wasser versorgt.

Schwerpunkte dabei sind:

- richtige Reihenfolge des Einsatzes der Trupps
- richtige Verlegung der C-Schlauchleitung
- Beachtung der erforderlichen Kommandos und Verstandenzeichen
- korrekte Befehlswiederholung durch die Trupps

Sobald bei den einzelnen Trupps Wasser am Strahlrohr anliegt, kann mit dem Abspritzen der Ziele begonnen werden. Sind alle Ziele abgespritzt gibt der Gruppenführer das Kommando

Zum Abmarsch fertig!

Stopp Zeitnahme!

Der Abbau erfolgt entsprechend der FwDV 3 TH.

Bemerkung:

Jeder Trupp darf nur das für ihn vorgegebene und entsprechend gekennzeichnete Ziel bekämpfen/abspritzen.

- Die Strahlrohre der Trupps dürfen erst nach dem Kommando des Gruppenführers "Zum Abmarsch fertig" geschlossen werden. Danach beginnt der weitere Abbau und die Verladung der Technik und Ausrüstung auf dem TSA/LF bis zur Herstellung der Fahrbereitschaft.
- Ist die Fahrbereitschaft hergestellt, meldet der Gruppenführer dem Schiedsrichter 1 "Gruppe – Löschangriff beendet, Fahrzeug fahrbereit".
- Der Schiedsrichter 1 erteilt dem Gruppenführer der Gruppe den Befehl "Abrücken"

IV. Schiedsrichter

7. Bereitstellung und Aufgaben der Schiedsrichter

7.1. Die Schiedsrichter werden vom Kreisbrandinspektor bestellt. Sie müssen die Lehrgänge für Gruppenführer oder Schiedsrichter an der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule besucht haben.

Sie dürfen nicht der Feuerwehr angehören, aus der die zu überprüfende Löschgruppe kommt.

7.2. Die Beurteilung der Löschgruppe/Staffel erfolgt durch die Schiedsrichterkommission, der 5/4 Schiedsrichter angehören. Die Schiedsrichterkommission wählt sich einen Vorsitzenden Schiedsrichter 1". Die übrigen 4 Schiedsrichter erhalten die Ordnungsnummer 2 bis 5/4. Sie sind durch Armbinden in der Farbe ihrer Funktion zu kennzeichnen.

- Schiedsrichter 1 (weisse Armbinde) beurteilt die Tätigkeit des Gruppenführers und des Melders. Ihm wird auch die zur Leistungsprüfung angetretene Gruppe/Staffel gemeldet. Der Schiedsrichter 1 ist Aufsichtsperson bei der theoretischen Prüfung.
- Schiedsrichter 2 (rote Armbinde) beurteilt die Tätigkeit des Angriffstrupps und ist Zeitnehmer. Der Schiedsrichter 2 ist Aufsichtsperson bei der theoretischen Prüfung.
- Schiedsrichter 3 (blaue Armbinde) beurteilt die Tätigkeit des Wassertrupps und ist Zeitnehmer.
- Schiedsrichter 4 (gelbe Armbinde) beurteilt die Tätigkeit des Schlauchtrupps und ist Zeitnehmer.
- Schiedsrichter 5 (grüne Armbinde) beurteilt die Tätigkeit des Maschinisten.

Anmerkung:

Die drei Zeitnehmer stoppen die Bekämpfung des letzten Zieles.

V. Bewertung

8. Gesamtbewertung der Löschgruppe/Staffel

Die Leistungsprüfung ist mit Erfolg abgeschlossen, wenn nicht mehr als **60 Fehlerpunkte** vorliegen und die Zeit zur Bekämpfung der Ziele **4 Minuten** nicht überschritten hat. Diese Zeit kann bis zu **30 Sekunden** überschritten werden, wobei für **jede überschrittene Sekunde ein Fehlerpunkt** angerechnet wird.

9. Beurteilung der Löschgruppe/Staffel nach Fehlerpunkten

9.1. Persönliche Ausrüstung nach FwDV 1 (Bewertungsbogen 1)

Kriterium je Feuerwehrmann	Fehlerpunkte Mangelnder Pflegezustand Mangelnde Funktionsfähigkeit
Feuerwehrschatzanzug	1
Feuerwehrschatzschuhwerk	2
Feuerwehrhelm mit Gesichts- und Nackenschutz*	4
Feuerwehrsicherheitsgurt*	4
Feuerwehrbeil mit Schutztasche	1
Feuerwehrschatzhandschuhe	1
Feuerwehr-Sicherheitsleine mit Beutel*	1

*) Die Geräteprüfverordnung ist mit zu beachten

9.2. Ausrüstung

Tragkraftspritzenanhänger bzw. Löschgruppenfahrzeug, Staffellöschfahrzeug

Mit feuerwehrtechnischer Beladung für die Löschgruppe/-staffel entsprechend den geltenden Normen.

Pflegezustand Fahrzeuge:


Kriterium (Mangel)	je Mangel
Sauberkeit	2
Rostansätze*	2
Halterung bzw. Feststellvorrichtung nicht Funktionsfähig	2
Tür- bzw. Klappverschlüsse nicht in Verkehrssicherem Zustand	2
Fahrzeugbeleuchtung, einschl. Verkehrssicherheitsbeleuchtung nicht gewartet	2
TÜV abgelaufen	25
ASU abgelaufen	25
Bremsen	25


*) ab 25 Jahre nicht bewerten


Einsatzbereitschaft feuerwehrtechnische Beladung Nach DIN/TGL einschließlich der Prüfpflicht. Grundlage sind die z.Z gültigen DIN-Normen für die Normbestückung.


Kriterium (Mangel)	je Mangel
fehlende Normbestückung je Stück	1
Überschreitung der Prüfpflicht je Gerät	10
Überschreitung Prüfpflicht PA je Gerät	25

Einzelbewertung Mannschaft Löschgruppe

Gruppenführer 	
Kriterium (Mangel)	je Mangel
Weisungen nicht eindeutig	6
Weisungen nicht vollständig	6
Weisungen nicht zügig	2
Weisungen nicht lautstark	1
Unsicheres Auftreten vor der Gruppe	10
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern	10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören	10

Melder 	
Kriterium (Mangel)	je Mangel
Rüstet sich nicht vollständig aus	2
Vergisst bei der Vornahme des dritten Rohres (ST) den Verteiler zu bedienen	4
Vergisst den C-Druckschlauch des Schlauchtrupps an den Verteiler anzukuppeln	4
Gibt auf Zuruf des Stf „3.Rohr Wasser marsch“ kein Verstandenzeichen	1
Sprechen während des Antretens	1
Sprechen während des Übungsablaufes	1
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern	10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören	10

Maschinist 	
Kriterium (Mangel)	je Mangel
Legt keinen Saugkorb bereit	1
Legt keinen Ventilleine bereit	1
Legt keinen Kupplungsschlüssel bereit	1
Ventilleine wird nicht an der dafür vorgesehenen Stelle befestigt	3
Kuppel die Saugleitung nicht an die Feuerlöschkreiselpumpe	1



Maschinist		
Kriterium (Mangel)	je Mangel	
Kuppelt den B-Druckschlauch von WEST nicht an die Feuerlöschkreiselpumpe	1	
Kuppelt den B-Druckschlauch von Verteiler nicht an die Feuerlöschkreiselpumpe	1	
Gibt kein Kommando „Wasser Marsch“ zum Wtm	2	
Gibt auf Kommando „Wasser Marsch“ des Wtf kein Verstandenzeichen	2	
Öffnet den Druckausgang der Feuerlöschkreiselpumpe nicht vollständig	4	
Hält den festgelegten Ausgangsdruck von 3 bar nicht ein	5	
Sprechen während des Antretens	1	
Sprechen während des Übungsablaufes	1	
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern	10	
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören	10	
Er sichert nicht die Einsatzstelle mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauen Blinklicht	15	
Zusätzlich bei der Verwendung der TS8/8		
Vergisst die Halterung der TS zu lösen	1	
Fasst beim Anwerfen der TS den Anwurfhebel falsch an	3	



Angriffstrupp		 
Kriterium (Mangel)	je Mangel	
Angriffstruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus	2	
Angriffstruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2	
Angriffstruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus	2	
Angriffstruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2	
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt	1	
Angriffstruppführer wiederholt Einsatzbefehl nicht	2	
Angriffstrupp geht nicht geschlossen vor (Atm links vom Atf)	2	
Angriffstruppführer vergisst den Gruppenführer „Angriffstrupp einsatzbereit“ zu melden	2	
Angriffstruppführer gibt nicht das Kommando an den Schlauchtrupp „1. Rohr Wasser marsch“	2	
Angriffstrupp setzt nicht den Verteiler	5	
Angriffstrupp bekämpft ein falsches Ziel	10	
Angriffstrupp stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab	5	
Angriffstrupp geht ohne Weisung des Gruppenführers zur Ziellinie vor	3	
Angriffstruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben	6	
Sprechen während des Antretens	1	
Sprechen während des Übungsablaufes	1	
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern	10	
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören	10	

Wassertrupp bei Wasserentnahme offenes Gewässer	
Kriterium (Mangel)	je Mangel
Wassertruppführer bestimmt nicht die Anzahl der Saugleitungen	3
Saugleitung wird nicht vom Wassertrupp gekuppelt	1
Saugleitung wird nicht aufgenommen beim Kuppeln	1
Kuppeln in falscher Richtung	1
Aufstellreihenfolge bzw. Kuppelreihenfolge stimmen nicht	3
Wassertrupp tritt nicht aus der Saugleitung heraus	3
Saugschläuche werden fallengelassen	3
Ventilleine nicht ordnungsgemäß angebracht (Wassertruppmann)	2
Wassertruppführer kommandiert nicht „Saugleitung hoch“	2
Wassertruppführer kommandiert nicht „Saugleitung ab“	2
Wassertruppführer kommandiert nicht „Saugleitung zu Wasser“	2
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe hoch“	2
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe ab“	2
B-Druckschlauch wird nicht vom WtF von der Pumpe zum Verteiler verlegt	1
Kupplung fallen lassen	1
Wassertruppführer vergisst nach dem Ankuppeln des B-Druckschlauches am Verteiler „Wasser marsch“ zum Maschinisten zu geben	2
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus	2
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus	2
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt	1
Wassertruppführer wiederholt Einsatzbefehl von Gruppenführer nicht	2
Wassertrupp geht nicht geschlossen vor (Wtm links vom WtF)	2
Wassertruppführer vergisst den Gruppenführer „Wassertrupp einsatzbereit“ zu melden	2
Wassertrupp geht ohne Weisung des Gruppenführers zur Ziellinie vor	3
Wassertrupp legt seinen C-Druckschlauch selbst aus	1
Wassertruppführer gibt nicht das Kommando an den Schlauchtrupp „ 2. Rohr Wasser marsch“	2
Wassertrupp bekämpft ein falsches Ziel	10
Wassertruppmann stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab	5
Wassertruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben	6
Sprechen während des Antretens	1
Sprechen während des Übungsablaufes	1
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern	10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören	10

Wassertrupp beim Wasserentnahme Hydrant			
Kriterium (Mangel)	je Mangel		
Standrohr wird vom Wassertruppmann nicht richtig getragen	2		
Standrohrschlüssel oder Hydrantenschlüssel wurde durch Wassertruppmann vergessen	2		
Fehler beim Setzen des Standrohres bzw. bei der Bedienung des Hydranten	2		
Hydrant wird nicht gespült	2		
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe hoch“	2		
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe ab“	2		
B-Druckschlauch wird nicht vom WtF von der Pumpe zum Hydranten verlegt	1		
B-Druckschlauch wird nicht vom WtF von der Pumpe zum Verteiler* verlegt	1		
Kupplung fallen lassen	1		
Wassertruppführer vergisst nach dem Ankuppeln des B-Druckschlauches am Verteiler „Wasser marsch“ zum Maschinisten zu geben	2		
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus	2		
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2		
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus	2		
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2		
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt	1		
Wassertruppführer wiederholt Einsatzbefehl von Gruppenführer nicht	2		
Wassertrupp geht nicht geschlossen vor (Wtm links vom Wtf)	2		
Wassertruppführer vergisst den Gruppenführer „Wassertrupp einsatzbereit“ zu melden	2		
Wassertruppmann vergisst Verstandenzeichen auf Weisung Ma „Wasser marsch“	2		
Wassertrupp geht ohne Weisung des Gruppenführers zur Ziellinie vor	3		
Wassertrupp legt seinen C-Druckschlauch selbst aus	1		
Wassertruppführer gibt nicht das Kommando an den Schlauchtrupp „ 2. Rohr Wasser marsch“	2		
Wassertrupp bekämpft ein falsches Ziel	10		
Wassertruppmann stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab	5		
Wassertruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben	6		
Sprechen während des Antretens	1		
Sprechen während des Übungsablaufes	1		
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern	10		
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören	10		

*) kein Schnellangriffsverteiler zulässig

Schlauchtrupp bei Wasserentnahme offenes Gewässer			
Kriterium (Mangel)	je Mangel		
Schlauchtrupp unterstützt Wassertrupp beim Kuppeln der Saugleitung nicht	3		
Saugleitung wird nicht vom Schlauchtrupp gekuppelt	1		
Saugleitung wird nicht aufgenommen beim Kuppeln	1		
Kuppeln in falscher Richtung	1		
Aufstellreihenfolge bzw. Kuppelreihenfolge stimmen nicht	3		
Schlauchtrupp tritt nicht aus der Saugleitung heraus	3		
Saugschläuche werden fallengelassen	3		
Kupplung fallen lassen	1		
Schlauchtrupp stellt Schlauchmaterial nicht bereit	3		
Schlauchtruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus	2		
Schlauchtruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2		
Schlauchtruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus	2		
Schlauchtruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2		
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt	1		
Schlauchtruppführer wiederholt Einsatzbefehl von Gruppenführer nicht	2		
Schlauchtrupp geht nicht geschlossen vor (Stm links vom Stf)	2		
Schlauchtruppführer vergisst den Gruppenführer „Schlauchtrupp einsatzbereit“ zu melden	2		
Schlauchtrupp geht ohne Weisung des Gruppenführers zur Ziellinie vor	3		
Schlauchtrupp legt seinen C-Druckschlauch nicht vom Verteiler zum Strahlrohr	1		
Lässt die C-Druckleitung von oben abrollen	1		
Verlegt die C-Leitung des AT und WT in falscher Richtung (Verteiler-Strahlrohr)	1		
Schließt Schlauchleitung der Trupps an Verteiler falsch an	5		
Schlauchtruppführer gibt nicht das Kommando an den Melder „ 3. Rohr Wasser marsch“	2		
Schlauchtrupp bekämpft ein falsches Ziel	10		
Schlauchtruppmann stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab	5		
Schlauchtruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben	6		
Sprechen während des Antretens	1		
Sprechen während des Übungsablaufes	1		
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern	10		
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören	10		
Bei der Nutzung von TS 8/8 zieht der Schlauchtrupp die TS nicht aus dem TSA/LF	1		

Schlauchtrupp bei Wasserentnahme Hydranten			
Kriterium (Mangel)	je Mangel		
Kupplung fallen lassen	1		
Schlauchtrupp stellt Schlauchmaterial nicht bereit	3		
Schlauchtruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus	2		
Schlauchtruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2		
Schlauchtruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus	2		
Schlauchtruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2		
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt	1		
Schlauchtruppführer wiederholt Einsatzbefehl von Gruppenführer nicht	2		
Schlauchtrupp geht nicht geschlossen vor (Stm links vom Stf)	2		
Schlauchtruppführer vergisst den Gruppenführer „Schlauchtrupp einsatzbereit“ zu melden	2		
Schlauchtrupp geht ohne Weisung des Gruppenführers zur Ziellinie vor	3		
Schlauchtrupp legt seinen C-Druckschlauch nicht vom Verteiler zum Strahlrohr	1		
Lässt die C-Druckleitung von oben abrollen	1		
Verlegt die C-Leitung des AT und WT in falscher Richtung (Verteiler-Strahlrohr)	1		
Schließt Schlauchleitung der Trupps an Verteiler falsch an	5		
Schlauchtruppführer gibt nicht das Kommando an den Melder „3. Rohr Wasser marsch“	2		
Schlauchtrupp bekämpft ein falsches Ziel	10		
Schlauchtruppmann stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab	5		
Schlauchtruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben	6		
Sprechen während des Antretens	1		
Sprechen während des Übungsablaufes	1		
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern	10		
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören	10		
Bei der Nutzung von TS 8/8 zieht der Schlauchtrupp die TS nicht aus dem TSA/LF	1		

Bemerkung:



Verständigungen, die der Übungsentwicklung bzw. dem Ablauf dient, gilt nicht als Sprechen.

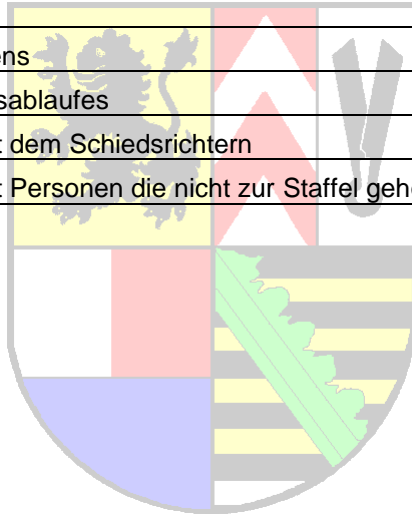
Einzelbewertung Mannschaft Staffel

Staffelführer	
Kriterium (Mangel)	je Mangel
Weisungen nicht eindeutig	6
Weisungen nicht vollständig	6
Weisungen nicht zügig	2
Weisungen nicht lautstark	1
Unsicheres Auftreten vor der Staffel	10
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern	10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Staffel gehören	10
Vergisst bei der Vornahme des zweiten Rohres (WT) den Verteiler zu bedienen	4
Vergisst den C-Druckschlauch des Wassertrupps an den Verteiler anzukuppeln	4
Gibt auf Zuruf des Wtf „2.Rohr Wasser marsch“ kein Verstandenzeichen	1



Maschinist	
Kriterium (Mangel)	je Mangel
Legt keinen Saugkorb bereit	1
Legt keinen Ventilleine bereit	1
Legt keinen Kupplungsschlüssel bereit	1
Ventilleine wird nicht an der dafür vorgesehenen Stelle befestigt	3
Kuppel die Saugleitung nicht an die Feuerlöschkreiselpumpe	1
Kuppel den B-Druckschlauch von WEST nicht an die Feuerlöschkreiselpumpe	1
Kuppel den B-Druckschlauch von Verteiler nicht an die Feuerlöschkreiselpumpe	1
Gibt kein Kommando „Wasser Marsch“ zum Wtm	2
Gibt auf Kommando „Wasser Marsch“ des Wtf kein Verstandenzeichen	2
Öffnet den Druckausgang der Feuerlöschkreiselpumpe nicht vollständig	4
Hält den festgelegten Ausgangsdruck von 3 bar nicht ein	5
Sprechen während des Antretens	1
Sprechen während des Übungsablaufes	1
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern	10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Staffel gehören	10
Er sichert nicht die Einsatzstelle mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauen Blinklicht	15
Zusätzlich bei der Verwendung der TS8/8	
Vergisst die Halterung der TS zu lösen	1
Fasst beim Anwerfen der TS den Anwurfhebel falsch an	3

Angriffstrupp mit Wasserentnahme offenes Gewässer			
Kriterium (Mangel)	je Mangel		
Angriffstrupp unterstützt Wassertrupp beim Kuppeln der Saugleitung nicht	3		
Saugleitung wird nicht vom Angriffstrupp gekuppelt	1		
Saugleitung wird nicht aufgenommen beim Kuppeln	1		
Kuppeln in falscher Richtung	1		
Aufstellreihenfolge bzw. Kuppelreihenfolge stimmen nicht	3		
Angriffstrupp tritt nicht aus der Saugleitung heraus	3		
Saugschläuche werden fallengelassen	3		
Angriffstruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus	2		
Angriffstruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2		
Angriffstruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus	2		
Angriffstruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2		
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt	1		
Angriffstrupp bekämpft ein falsches Ziel	10		
Angriffstrupp geht nicht geschlossen vor (Atm links vom Atf)	2		
Angriffstrupp stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab	5		
Angriffstrupp geht ohne Weisung des Staffelführers zur Ziellinie vor	3		
Angriffstruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben	6		
Angriffstrupp stellt Schlauchmaterial nicht bereit	3		
Sprechen während des Antretens	1		
Sprechen während des Übungsablaufes	1		
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern	10		
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Staffel gehören	10		

Angriffstrupp mit Wasserentnahme Hydrant			
Kriterium (Mangel)	je Mangel		
Angriffstruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus	2		
Angriffstruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2		
Angriffstruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus	2		
Angriffstruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2		
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt	1		
Angriffstrupp stellt kein Schlauchmaterial bereit	3		
Angriffstruppführer wiederholt Einsatzbefehl nicht	2		
Angriffstrupp bekämpft ein falsches Ziel	10		
Angriffstrupp geht nicht geschlossen vor (Atm links vom Atf)	2		
Angriffstrupp stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab	5		
Angriffstrupp geht ohne Weisung des Staffelführers zur Ziellinie vor	3		
Angriffstruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben	6		
Sprechen während des Antretens	1		
Sprechen während des Übungsablaufes	1		
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern	10		
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Staffel gehören	10		



Wassertrupp bei Wasserentnahme offenes Gewässer	
Kriterium (Mangel)	je Mangel
Wassertruppführer bestimmt nicht die Anzahl der Saugleitungen	3
Saugleitung wird nicht vom Wassertrupp gekuppelt	1
Saugleitung wird nicht aufgenommen beim Kuppeln	1
Kuppeln in falscher Richtung	1
Aufstellreihenfolge bzw. Kuppelreihenfolge stimmen nicht	3
Wassertrupp tritt nicht aus der Saugleitung heraus	3
Saugschläuche werden fallengelassen	3
Ventilleine nicht ordnungsgemäß angebracht (Wassertruppmann)	2
Wassertruppführer kommandiert nicht „Saugleitung hoch“	2
Wassertruppführer kommandiert nicht „Saugleitung ab“	2
Wassertruppführer kommandiert nicht „Saugleitung zu Wasser“	2
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe hoch“	2
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe ab“	2
B-Druckschlauch wird nicht vom WtF von der Pumpe zum Verteiler verlegt	1
Kupplung fallen lassen	1
Wassertruppführer vergisst nach dem Ankuppeln des B-Druckschlauches am Verteiler „Wasser marsch“ zum Maschinisten zu geben	2
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus	2
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus	2
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt	1
Wassertruppführer wiederholt Einsatzbefehl von Staffelführer nicht	2
Wassertrupp geht nicht geschlossen vor (Wtm links vom Wtf)	2
Wassertruppführer vergisst den Staffelführer „Wassertrupp einsatzbereit“ zu melden	2
Wassertrupp geht ohne Weisung des Staffelführers zur Ziellinie vor	3
Wassertrupp legt seinen C-Druckschlauch nicht selbst aus	1
Wassertruppführer gibt nicht das Kommando an den Staffelführer „ 2. Rohr Wasser marsch“	2
Wassertrupp bekämpft ein falsches Ziel	10
Wassertruppmann stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab	5
Wassertruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben	6
Sprechen während des Antretens	1
Sprechen während des Übungsablaufes	1
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern	10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Staffel gehören	10

Wassertrupp beim Wasserentnahme Hydrant			
Kriterium (Mangel)	je Mangel		
Standrohr wird vom Wassertruppmann nicht Richtig getragen	2		
Standrohrschlüssel oder Hydrantenschlüssel wurde durch Wassertruppmann vergessen	2		
Fehler beim Setzen des Standrohres bzw. bei der Bedienung des Hydranten	2		
Hydrant wird nicht gespült	2		
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe hoch“	2		
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe ab“	2		
B-Druckschlauch wird nicht vom WtF von der Pumpe zum Hydranten verlegt	1		
B-Druckschlauch wird nicht vom WtF von der Pumpe zum Verteiler* verlegt	1		
Kupplung fallen lassen	1		
Wassertruppführer vergisst nach dem Ankuppeln des B-Druckschlauches am Verteiler „Wasser marsch“ zum Maschinisten zu geben	2		
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus	2		
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2		
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus	2		
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus	2		
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt	1		
Wassertruppführer wiederholt Einsatzbefehl von Staffelführer nicht	2		
Wassertrupp geht nicht geschlossen vor (Wtm links vom Wtf)	2		
Wassertruppführer vergisst den Staffelführer „Wassertrupp einsatzbereit“ zu melden	2		
Wassertruppmann vergisst Verstandenzeichen auf Weisung Ma „Wasser marsch“	2		
Wassertrupp geht ohne Weisung des Staffelführers zur Ziellinie vor	3		
Wassertrupp legt seinen C-Druckschlauch selbst aus	1		
Wassertruppführer gibt nicht das Kommando an den Schlauchtrupp „ 2. Rohr Wasser marsch“	2		
Wassertrupp bekämpft ein falsches Ziel	10		
Wassertruppmann stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab	5		
Wassertruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben	6		
Sprechen während des Antretens	1		
Sprechen während des Übungsablaufes	1		
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern	10		
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Staffel gehören	10		

*) kein Schnellangriffsverteiler zulässig

10. Graphische Darstellungen

Aufbau Löschangriff

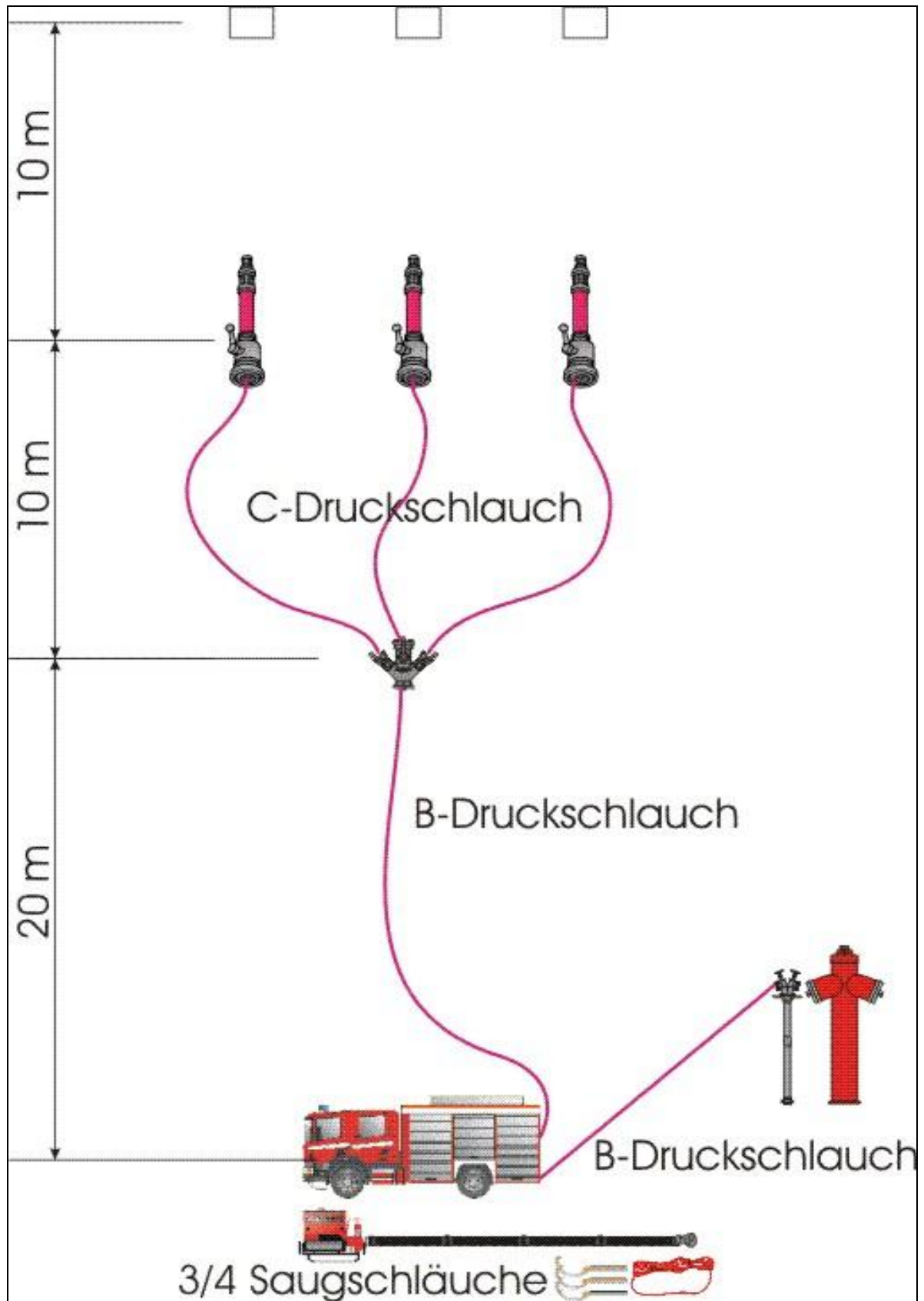


Bild 7: Aufbau Löschangriff Löschgruppe

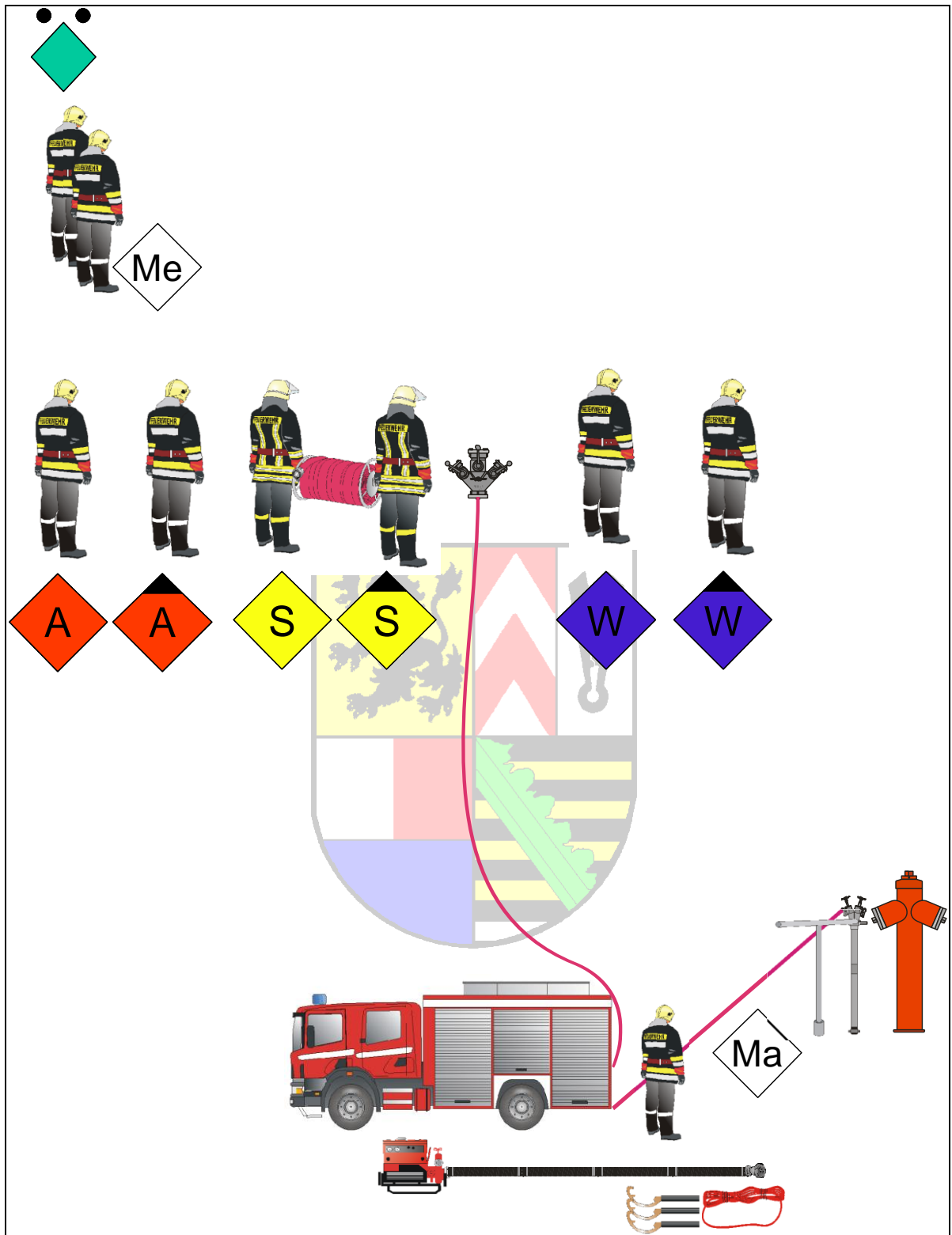


Bild 8: Aufbau Löschangriff Löschruppe bis Aufstelllinie

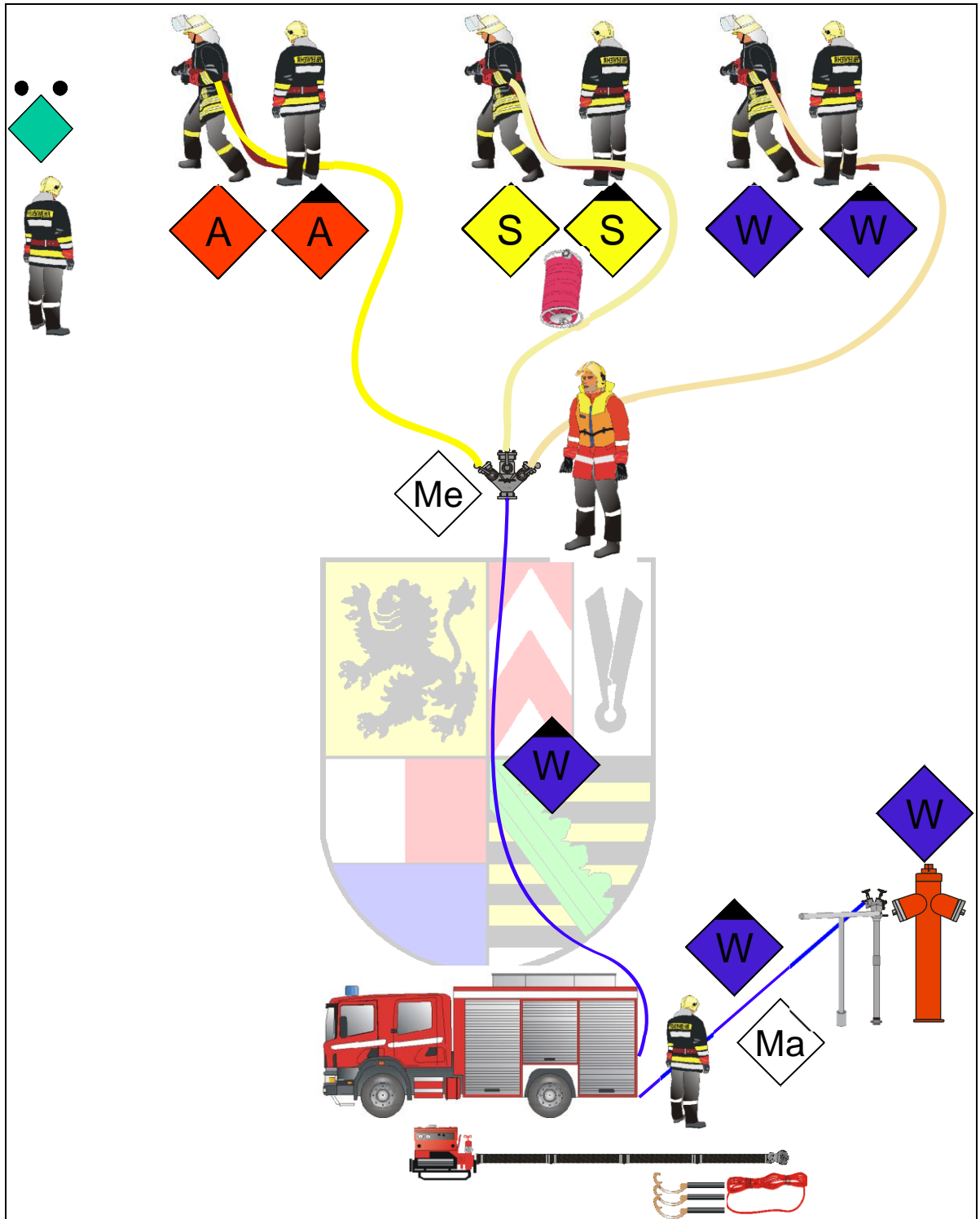
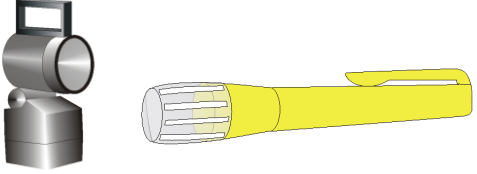


Bild 9: Löschangriff Gruppe gesamt

Ausrüstung :

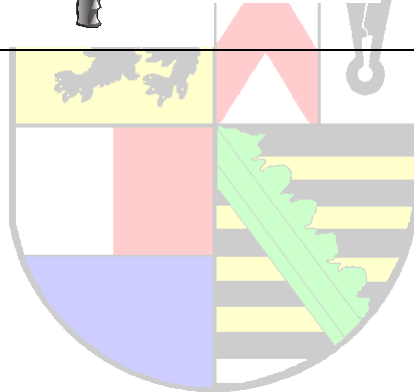
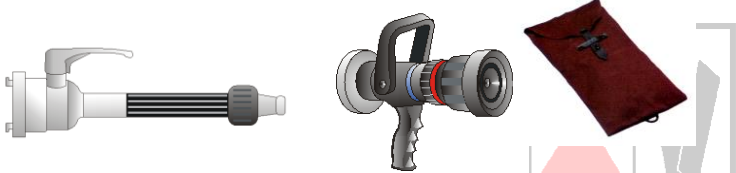
Beleuchtungsgerät
Handscheinwerfer, Handleuchte ...

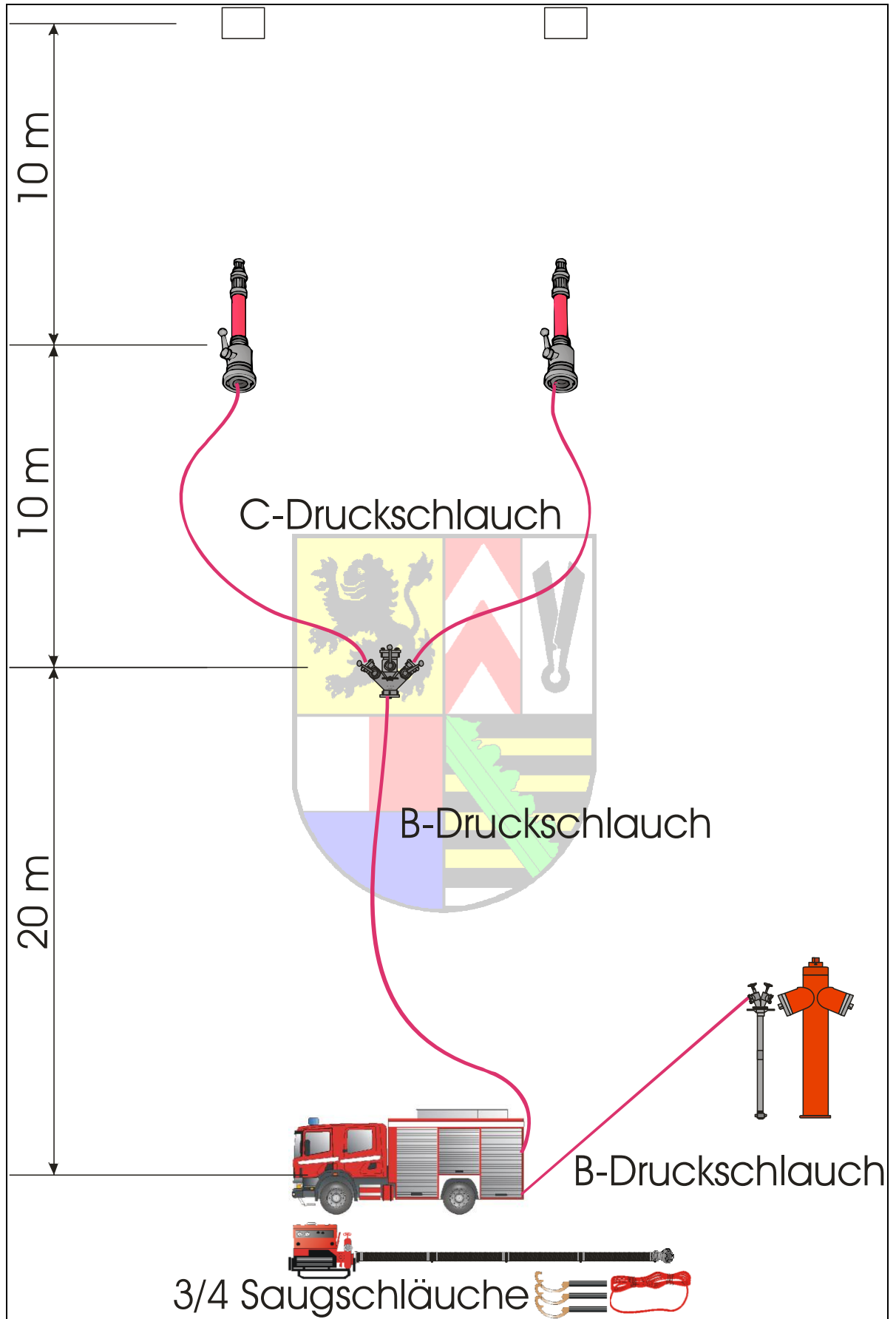


Me A W S

Strahlrohr
C- Strahlrohr

A W S





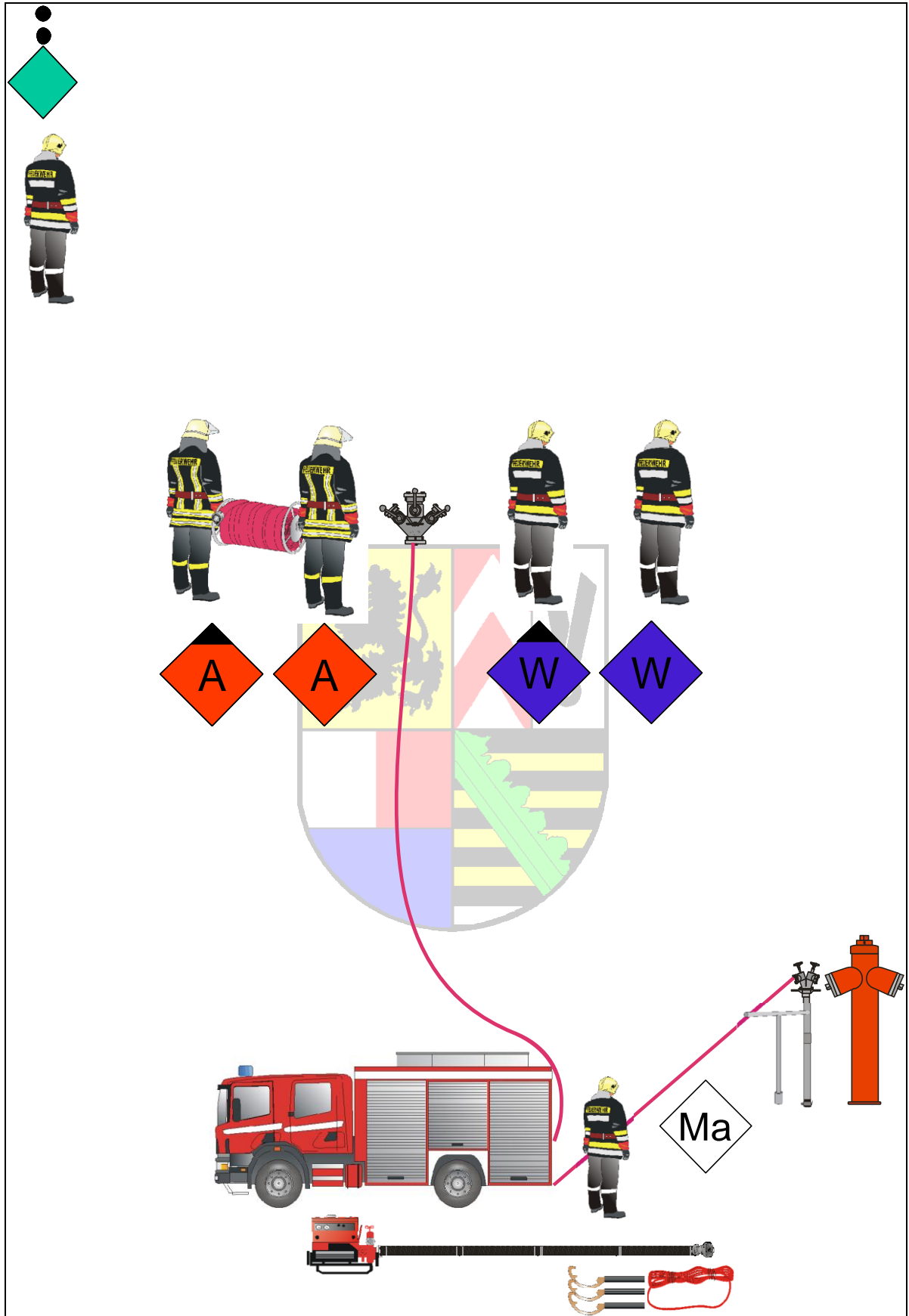
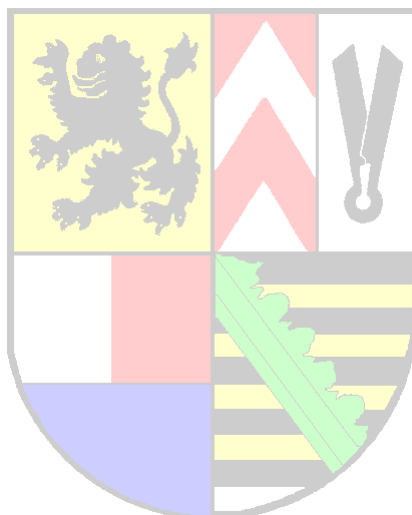


Bild 10: Aufbau Löschangriff Staffel bis Aufstelllinie


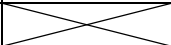
Anlage 1: Bewertungslisten

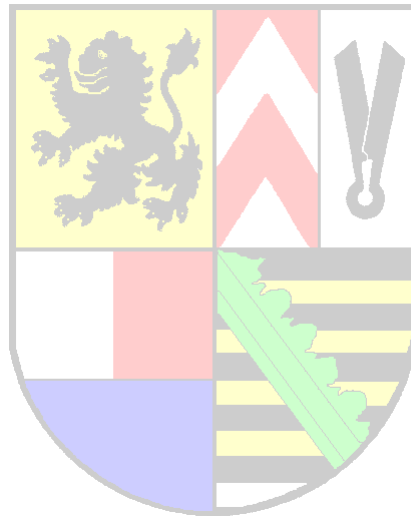
Kriterium (Mangel)	BW	je Mangel
Sauberkeit		2
Rostansätze*		2
Halterung bzw. Feststellvorrichtung nicht Funktionsfähig		2
Tür- bzw. Klappverschlüsse nicht in Verkehrssicherem Zustand		2
Fahrzeugbeleuchtung, einschl. Verkehrssicherheitsbeleuchtung nicht gewartet		2
TÜV abgelaufen		25
ASU abgelaufen		25
Bremsen		25
Fehlerpunkte:		X

*) ab 25 Jahre nicht bewerten

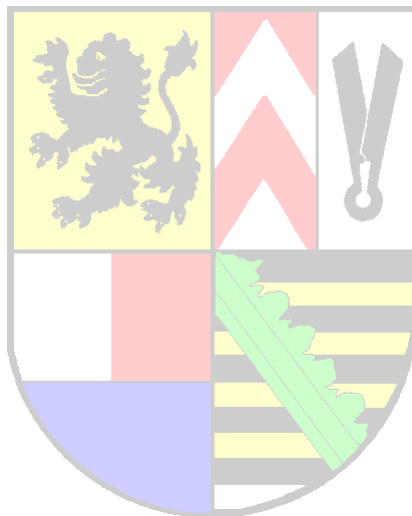



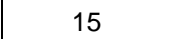
Einzelbewertung Mannschaft Löschgruppe

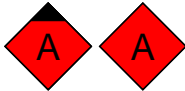
SR 1	Gruppenführer		
Kriterium (Mangel)		BW	je Mangel
Weisungen nicht eindeutig			6
Weisungen nicht vollständig			6
Weisungen nicht zügig			2
Weisungen nicht lautstark			1
Unsicheres Auftreten vor der Gruppe			10
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern			10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören			10
Fehlerpunkte:			





SR 1	Melder		Me
Kriterium (Mangel)		BW	je Mangel
Rüstet sich nicht vollständig aus			2
Vergisst bei der Vornahme des dritten Rohres (ST) den Verteiler zu bedienen			4
Vergisst den C-Druckschlauch des Schlauchtrupps an den Verteiler anzukuppeln			4
Gibt auf Zuruf des Stf „3.Rohr Wasser marsch“ kein Verstandenzeichen			1
Sprechen während des Antretens			1
Sprechen während des Übungsablaufes			1
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern			10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören			10
Fehlerpunkte:			



SR 5	Maschinist		
Kriterium (Mangel)		BW	je Mangel
Legt keinen Saugkorb bereit			1
Legt keinen Ventilleine bereit			1
Legt keinen Kupplungsschlüssel bereit			1
Ventilleine wird nicht an der dafür vorgesehenen Stelle befestigt			3
Kuppel die Saugleitung nicht an die Feuerlöschkreiselpumpe			1
Kuppel den B-Druckschlauch von WEST nicht an die Feuerlöschkreiselpumpe			1
Kuppel den B-Druckschlauch von Verteiler nicht an die Feuerlöschkreiselpumpe			1
Gibt kein Kommando „Wasser Marsch“ zum Wtm			2
Gibt auf Kommando „Wasser Marsch“ des Wtf kein Verstandenzeichen			2
Öffnet den Druckausgang der Feuerlöschkreiselpumpe nicht vollständig			4
Hält den festgelegten Ausgangsdruck von 3 bar nicht ein			5
Sprechen während des Antretens			1
Sprechen während des Übungsablaufes			1
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern			10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören			10
Er sichert nicht die Einsatzstelle mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauen Blinklicht			15
Zusätzlich bei der Verwendung der TS8/8			
Vergisst die Halterung der TS zu lösen			1
Fasst beim Anwerfen der TS den Anwurfhebel falsch an			3
Fehlerpunkte:			



SR 2	Angriffstrupp		
Kriterium (Mangel)		BW	je Mangel
Angriffstruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus			2
Angriffstruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus			2
Angriffstruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus			2
Angriffstruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus			2
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt			1
Angriffstruppführer wiederholt Einsatzbefehl nicht			2
Angriffstrupp geht nicht geschlossen vor (Atm links vom Atf)			2
Angriffstruppführer vergisst den Gruppenführer „Angriffstrupp einsatzbereit“ zu melden			2
Angriffstruppführer gibt nicht das Kommando an den Schlauchtrupp „1. Rohr Wasser marsch“			2
Angriffstrupp setzt nicht den Verteiler			5
Angriffstrupp bekämpft ein falsches Ziel			10
Angriffstrupp stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab			5
Angriffstrupp geht ohne Weisung des Gruppenführers zur Ziellinie vor			3
Angriffstruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben			6
Sprechen während des Antretens			1
Sprechen während des Übungsablaufes			1
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern			10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören			10
Fehlerpunkte:			X

SR 3	Wassertrupp bei Wasserentnahme offenes Gewässer		
Kriterium (Mangel)		BW	je Mangel
Wassertruppführer bestimmt nicht die Anzahl der Saugleitungen		3	
Saugleitung wird nicht vom Wassertrupp gekuppelt		1	
Saugleitung wird nicht aufgenommen beim Kuppeln		1	
Kuppeln in falscher Richtung		1	
Aufstellreihenfolge bzw. Kuppelreihenfolge stimmen nicht		3	
Wassertrupp tritt nicht aus der Saugleitung heraus		3	
Saugschläuche werden fallengelassen		3	
Ventilleine nicht ordnungsgemäß angebracht (Wassertruppmann)		2	
Wassertruppführer kommandiert nicht „Saugleitung hoch“		2	
Wassertruppführer kommandiert nicht „Saugleitung ab“		2	
Wassertruppführer kommandiert nicht „Saugleitung zu Wasser“		2	
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe hoch“		2	
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe ab“		2	
B-Druckschlauch wird nicht vom WtF von der Pumpe zum Verteiler verlegt		1	
Kupplung fallen lassen		1	
Wassertruppführer vergisst nach dem Ankuppeln des B-Druckschlauches am Verteiler „Wasser marsch“ zum Maschinisten zu geben		2	
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus		2	
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus		2	
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus		2	
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus		2	
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt		1	
Wassertruppführer wiederholt Einsatzbefehl von Gruppenführer nicht		2	
Wassertrupp geht nicht geschlossen vor (Wtm links vom WtF)		2	
Wassertruppführer vergisst den Gruppenführer „Wassertrupp einsatzbereit“ zu melden		2	
Wassertrupp geht ohne Weisung des Gruppenführers zur Ziellinie vor		3	
Wassertrupp legt seinen C-Druckschlauch selbst aus		1	
Wassertruppführer gibt nicht das Kommando an den Schlauchtrupp „ 2. Rohr Wasser marsch“		2	
Wassertrupp bekämpft ein falsches Ziel		10	
Wassertruppmann stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab		5	
Wassertruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben		6	
Sprechen während des Antretens		1	
Sprechen während des Übungsablaufes		1	
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern		10	
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören		10	
Fehlerpunkte:		X	


SR 3	Wassertrupp beim Wasserentnahme Hydrant		
Kriterium (Mangel)		BW	je Mangel
Standrohr wird vom Wassertruppmann nicht Richtig getragen		2	
Standrohrschlüssel oder Hydrantenschlüssel wurde durch Wassertruppmann vergessen		2	
Fehler beim Setzen des Standrohres bzw. bei der Bedienung des Hydranten		2	
Hydrant wird nicht gespült		2	
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe hoch“		2	
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe ab“		2	
B-Druckschlauch wird nicht vom WtF von der Pumpe zum Hydranten verlegt		1	
B-Druckschlauch wird nicht vom WtF von der Pumpe zum Verteiler* verlegt		1	
Kupplung fallen lassen		1	
Wassertruppführer vergisst nach dem Ankuppeln des B-Druckschlauches am Verteiler „Wasser marsch“ zum Maschinisten zu geben		2	
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus		2	
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus		2	
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus		2	
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus		2	
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt		1	
Wassertruppführer wiederholt Einsatzbefehl von Gruppenführer nicht		2	
Wassertrupp geht nicht geschlossen vor (Wtm links vom Wtf)		2	
Wassertruppführer vergisst den Gruppenführer „Wassertrupp einsatzbereit“ zu melden		2	
Wassertruppmann vergisst Verstandenzeichen auf Weisung Ma „Wasser marsch“		2	
Wassertrupp geht ohne Weisung des Gruppenführers zur Ziellinie vor		3	
Wassertrupp legt seinen C-Druckschlauch selbst aus		1	
Wassertruppführer gibt nicht das Kommando an den Schlauchtrupp „ 2. Rohr Wasser marsch“		2	
Wassertrupp bekämpft ein falsches Ziel		10	
Wassertruppmann stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab		5	
Wassertruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben		6	
Sprechen während des Antretens		1	
Sprechen während des Übungsablaufes		1	
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern		10	
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören		10	
Fehlerpunkte:		X	

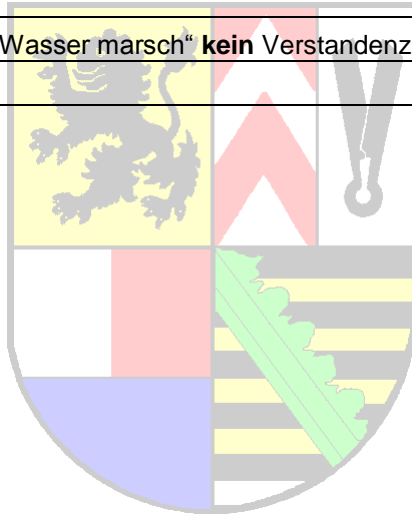
*) kein Schnellangriffsverteiler zulässig

SR 4	Schlauchtrupp bei Wasserentnahme offenes Gewässer  	
Kriterium (Mangel)		je Mangel
Schlauchtrupp unterstützt Wassertrupp beim Kuppeln der Saugleitung nicht		3
Saugleitung wird nicht vom Schlauchtrupp gekuppelt		1
Saugleitung wird nicht aufgenommen beim Kuppeln		1
Kuppeln in falscher Richtung		1
Aufstellreihenfolge bzw. Kuppelreihenfolge stimmen nicht		3
Schlauchtrupp tritt nicht aus der Saugleitung heraus		3
Saugschläuche werden fallengelassen		3
Kupplung fallen lassen		1
Schlauchtrupp stellt Schlauchmaterial nicht bereit		3
Schlauchtruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus		2
Schlauchtruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus		2
Schlauchtruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus		2
Schlauchtruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus		2
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt		1
Schlauchtruppführer wiederholt Einsatzbefehl von Gruppenführer nicht		2
Schlauchtrupp geht nicht geschlossen vor (Stm links vom Stf)		2
Schlauchtruppführer vergisst den Gruppenführer „Schlauchtrupp einsatzbereit“ zu melden		2
Schlauchtrupp geht ohne Weisung des Gruppenführers zur Ziellinie vor		3
Schlauchtrupp legt seinen C-Druckschlauch nicht vom Verteiler zum Strahlrohr		1
Lässt die C-Druckleitung von oben abrollen		1
Verlegt die C-Leitung des AT und WT in falscher Richtung (Verteiler-Strahlrohr)		1
Schließt Schlauchleitung der Trupps an Verteiler falsch an		5
Schlauchtruppführer gibt nicht das Kommando an den Melder „ 3. Rohr Wasser marsch“		2
Schlauchtrupp bekämpft ein falsches Ziel		10
Schlauchtruppmann stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab		5
Schlauchtruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben		6
Sprechen während des Antretens		1
Sprechen während des Übungsablaufes		1
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern		10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören		10
Bei der Nutzung von TS 8/8 zieht der Schlauchtrupp die TS nicht aus dem TSA/LF		1
Fehlerpunkte:		X




SR 4	Schlauchtrupp bei Wasserentnahme Hydranten		
Kriterium (Mangel)			je Mangel
Kupplung fallen lassen			1
Schlauchtrupp stellt Schlauchmaterial nicht bereit			3
Schlauchtruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus			2
Schlauchtruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus			2
Schlauchtruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus			2
Schlauchtruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus			2
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt			1
Schlauchtruppführer wiederholt Einsatzbefehl von Gruppenführer nicht			2
Schlauchtrupp geht nicht geschlossen vor (Stm links vom Stf)			2
Schlauchtruppführer vergisst den Gruppenführer „Schlauchtrupp einsatzbereit“ zu melden			2
Schlauchtrupp geht ohne Weisung des Gruppenführers zur Ziellinie vor			3
Schlauchtrupp legt seinen C-Druckschlauch nicht vom Verteiler zum Strahlrohr			1
Lässt die C-Druckleitung von oben abrollen			1
Verlegt die C-Leitung des AT und WT in falscher Richtung (Verteiler-Strahlrohr)			1
Schließt Schlauchleitung der Trupps an Verteiler falsch an			5
Schlauchtruppführer gibt nicht das Kommando an den Melder „3. Rohr Wasser marsch“			2
Schlauchtrupp bekämpft ein falsches Ziel			10
Schlauchtruppmann stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab			5
Schlauchtruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben			6
Sprechen während des Antretens			1
Sprechen während des Übungsablaufes			1
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern			10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Gruppe gehören			10
Bei der Nutzung von TS 8/8 zieht der Schlauchtrupp die TS nicht aus dem TSA/LF			1
Fehlerpunkte:			X

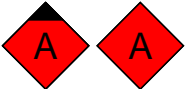
Einzelbewertung Mannschaft Staffel



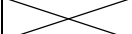
SR 1	Staffelführer		
Kriterium (Mangel)		BW	je Mangel
Weisungen nicht eindeutig			6
Weisungen nicht vollständig			6
Weisungen nicht zügig			2
Weisungen nicht lautstark			1
Unsicheres Auftreten vor der Staffel			10
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern			10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Staffel gehören			10
Vergisst bei der Vornahme des zweiten Rohres (WT) den Verteiler zu bedienen			4
Vergisst den C-Druckschlauch des Wassertrupps an den Verteiler anzukuppeln			4
Gibt auf Zuruf des Wtf „2.Rohr Wasser marsch“ kein Verstandenzeichen			1
Fehlerpunkte:			X



SR 4	Maschinist	◊ Ma	
Kriterium (Mangel)		BW	je Mangel
Legt keinen Saugkorb bereit			1
Legt keinen Ventilleine bereit			1
Legt keinen Kupplungsschlüssel bereit			1
Ventilleine wird nicht an der dafür vorgesehenen Stelle befestigt			3
Kuppel die Saugleitung nicht an die Feuerlöschkreiselpumpe			1
Kuppel den B-Druckschlauch von WEST nicht an die Feuerlöschkreiselpumpe			1
Kuppel den B-Druckschlauch von Verteiler nicht an die Feuerlöschkreiselpumpe			1
Gibt kein Kommando „Wasser Marsch“ zum Wtm			2
Gibt auf Kommando „Wasser Marsch“ des Wtf kein Verstandenzeichen			2
Öffnet den Druckausgang der Feuerlöschkreiselpumpe nicht vollständig			4
Hält den festgelegten Ausgangsdruck von 3 bar nicht ein			5
Sprechen während des Antretens			1
Sprechen während des Übungsablaufes			1
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern			10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Staffel gehören			10
Er sichert nicht die Einsatzstelle mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauen Blinklicht			15
Zusätzlich bei der Verwendung der TS8/8			
Vergisst die Halterung der TS zu lösen			1
Fasst beim Anwerfen der TS den Anwurfhebel falsch an			3
Fehlerpunkte:			X

SR 2	Angriffstrupp mit Wasserentnahme offenes Gewässer		
Kriterium (Mangel)		BW	je Mangel
Angriffstrupp unterstützt Wassertrupp beim Kuppeln der Saugleitung nicht			3
Saugleitung wird nicht vom Angriffstrupp gekuppelt			1
Saugleitung wird nicht aufgenommen beim Kuppeln			1
Kuppeln in falscher Richtung			1
Aufstellreihfolge bzw. Kuppelreihfolge stimmen nicht			3
Angriffstrupp tritt nicht aus der Saugleitung heraus			3
Saugschläuche werden fallengelassen			3
Angriffstruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus			2
Angriffstruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus			2
Angriffstruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus			2
Angriffstruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus			2
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt			1
Angriffstrupp bekämpft ein falsches Ziel			10
Angriffstrupp geht nicht geschlossen vor (Atm links vom Atf)			2
Angriffstrupp stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab			5
Angriffstrupp geht ohne Weisung des Staffelführers zur Ziellinie vor			3
Angriffstruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben			6
Angriffstrupp stellt Schlauchmaterial nicht bereit			3
Sprechen während des Antretens			1
Sprechen während des Übungsablaufes			1
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern			10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Staffel gehören			10
Fehlerpunkte:			

SR 2	Angriffstrupp mit Wasserentnahme Hydrant		
Kriterium (Mangel)		BW	je Mangel
Angriffstruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus			2
Angriffstruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus			2
Angriffstruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus			2
Angriffstruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus			2
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt			1
Angriffstrupp stellt kein Schlauchmaterial bereit			3
Angriffstruppführer wiederholt Einsatzbefehl nicht			2
Angriffstrupp bekämpft ein falsches Ziel			10
Angriffstrupp geht nicht geschlossen vor (Atm links vom Atf)			2
Angriffstrupp stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab			5
Angriffstrupp geht ohne Weisung des Staffelführers zur Ziellinie vor			3
Angriffstruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben			6
Sprechen während des Antretens			1
Sprechen während des Übungsablaufes			1
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern			10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Staffel gehören			10
Fehlerpunkte:			X

SR 3	Wassertrupp bei Wasserentnahme offenes Gewässer		
Kriterium (Mangel)		BW	je Mangel
Wassertruppführer bestimmt nicht die Anzahl der Saugleitungen		3	
Saugleitung wird nicht vom Wassertrupp gekuppelt		1	
Saugleitung wird nicht aufgenommen beim Kuppeln		1	
Kuppeln in falscher Richtung		1	
Aufstellreihenfolge bzw. Kuppelreihenfolge stimmen nicht		3	
Wassertrupp tritt nicht aus der Saugleitung heraus		3	
Saugschläuche werden fallengelassen		3	
Ventilleine nicht ordnungsgemäß angebracht (Wassertruppmann)		2	
Wassertruppführer kommandiert nicht „Saugleitung hoch“		2	
Wassertruppführer kommandiert nicht „Saugleitung ab“		2	
Wassertruppführer kommandiert nicht „Saugleitung zu Wasser“		2	
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe hoch“		2	
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe ab“		2	
B-Druckschlauch wird nicht vom WtF von der Pumpe zum Verteiler verlegt		1	
Kupplung fallen lassen		1	
Wassertruppführer vergisst nach dem Ankuppeln des B-Druckschlauches am Verteiler „Wasser marsch“ zum Maschinisten zu geben		2	
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus		2	
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus		2	
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus		2	
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus		2	
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt		1	
Wassertruppführer wiederholt Einsatzbefehl von Staffelführer nicht		2	
Wassertrupp geht nicht geschlossen vor (Wtm links vom Wtf)		2	
Wassertruppführer vergisst den Staffelführer „Wassertrupp einsatzbereit“ zu melden		2	
Wassertrupp geht ohne Weisung des Staffelführers zur Ziellinie vor		3	
Wassertrupp legt seinen C-Druckschlauch nicht selbst aus		1	
Wassertruppführer gibt nicht das Kommando an den Staffelführer „2. Rohr Wasser marsch“		2	
Wassertrupp bekämpft ein falsches Ziel		10	
Wassertruppmann stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab		5	
Wassertruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben		6	
Sprechen während des Antretens		1	
Sprechen während des Übungsablaufes		1	
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern		10	
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Staffel gehören		10	
Fehlerpunkte gesamt:			

SR 3	Wassertrupp beim Wasserentnahme Hydrant		
Kriterium (Mangel)		BW	je Mangel
Standrohr wird vom Wassertruppmann nicht Richtig getragen			2
Standrohrschlüssel oder Hydrantenschlüssel wurde durch Wassertruppmann vergessen			2
Fehler beim Setzen des Standrohres bzw. bei der Bedienung des Hydranten			2
Hydrant wird nicht gespült			2
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe hoch“			2
Beim Benutzen der TS8/8 kommandiert der WtF nicht „TS oder Pumpe ab“			2
B-Druckschlauch wird nicht vom WtF von der Pumpe zum Hydranten verlegt			1
B-Druckschlauch wird nicht vom WtF von der Pumpe zum Verteiler* verlegt			1
Kupplung fallen lassen			1
Wassertruppführer vergisst nach dem Ankuppeln des B-Druckschlauches am Verteiler „Wasser marsch“ zum Maschinisten zu geben			2
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Beleuchtungsgerät nach FwDV 1 aus			2
Wassertruppführer rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus			2
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit C-Strahlrohr aus			2
Wassertruppmann rüstet sich nicht mit Feuerwehrsicherheitsleine aus			2
Ausrüstung innerhalb des Trupps falsch verteilt			1
Wassertruppführer wiederholt Einsatzbefehl von Staffelführer nicht			2
Wassertrupp geht nicht geschlossen vor (Wtm links vom Wtf)			2
Wassertruppführer vergisst den Staffelführer „Wassertrupp einsatzbereit“ zu melden			2
Wassertruppmann vergisst Verstandenzeichen auf Weisung Ma „Wasser marsch“			2
Wassertrupp geht ohne Weisung des Staffelführers zur Ziellinie vor			3
Wassertrupp legt seinen C-Druckschlauch selbst aus			1
Wassertruppführer gibt nicht das Kommando an den Schlauchtrupp „ 2. Rohr Wasser marsch“			2
Wassertrupp bekämpft ein falsches Ziel			10
Wassertruppmann stellt nach der Bekämpfung des Zieles das Strahlrohr ab			5
Wassertruppführer unentschlossen bei der Ausführung von Weisungen und Aufgaben			6
Sprechen während des Antretens			1
Sprechen während des Übungsablaufes			1
Spricht während der Übung mit dem Schiedsrichtern			10
Spricht während der Übung mit Personen die nicht zur Staffel gehören			10
Fehlerpunkte gesamt:			X

*) kein Schnellangriffverteiler zulässig

Niederschrift über die Leistungsüberprüfung zur Erlangung des
 Feuerwehr-Leistungsabzeichen Thüringen
 - Bronze -

1. Allgemeine Angaben

Antragstellende Feuerwehr

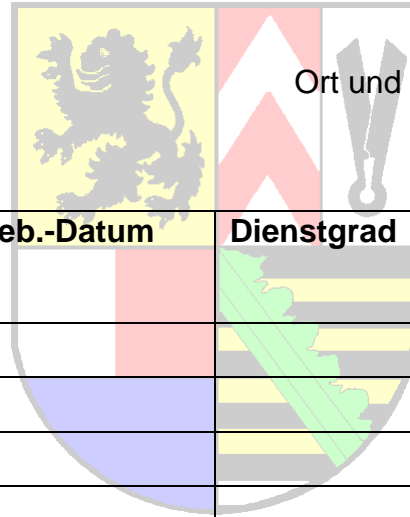
(Bezeichnung und Anschrift)

Landkreis:

Ort und Datum der theoretischen Prüfung:

Ort und Datum der Löschangriffs:

2. Teilnehmer



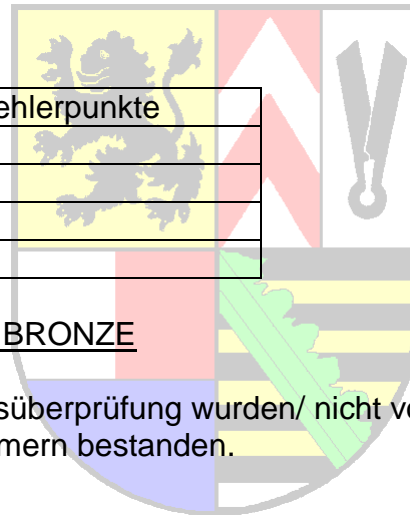
Nr.	Name	Vorname	Geb.-Datum	Dienstgrad	Qualifikation	Ergebnis der theoretischen Prüfung	Funktion beim Löschangriff
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							

3. Schiedsrichterkommission

Nr.	Name	Vorname	Dienstgrad	Feuerwehr
1				
2				
3				
4				
5				

4. Zusammenfassung der Ergebnisse

	Fehlerpunkte
Persönliche Schutzausrüstung	
Pflegezustand und Einsatzbereitschaft der Technik	
Löschangriff	
Gesamt:	



5. Vorschlag zur Verleihung des Leistungsabzeichen in BRONZE

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Leistungsüberprüfung wurden/ nicht vollständig nachgewiesen.
 Die theoretische Prüfung wurde / nicht von allen Teilnehmern bestanden.
 Der Löschangriff wurde / nicht erfolgreich absolviert.

Auf Grund der vorgenannten Ergebnisse wird vorgeschlagen das **Feuerwehrleistungsabzeichen in BRONZE** zu verleihen.

Ort, Datum Unterschrift: Sonneberg
 Ort

Datum

Schiedsrichter 1

Schiedsrichter 2

Bewertungsliste persönliche Schutzausrüstung Löschgruppe

Kriterium je Feuerwehrmann	Fehlerpunkte Mangelnder Pflegezustand Mangelnde Funktionsfähigkeit	1. Gruppenführer	2. Melder	3. Maschinist	4. Angriffstrupführer	5. Angriffstrupmann	6. Wassertrupführer	7. Wassertrupmann	8. Schlauchtrupführer	9. Schlauchtrupmann
Feuerwehrschanzanzug	1									
Feuerwehrschanzschuhwerk	2									
Feuerwehrhelm mit Gesichts- und Nackenschutz*	4									
Feuerwehrsicherheitsgurt*	4									
Feuerwehrbeil mit Schutztasche	1									
Feuerwehrschanzhandschuhe	1									
Feuerwehrsicherheitsleine mit Leinenbeutel	1									
Fehlerpunkte gesamt:										

*) Die Geräteprüfverordnung ist mit zu beachten

Bewertungsliste persönliche Schutzausrüstung Staffel

Kriterium je Feuerwehrmann	Fehlerpunkte Mangelnder Pflegezustand Mangelnde Funktionsfähigkeit	1. Staffelführer	2. Maschinist	3. Angriffstruppführer	4. Angriffstruppmann	5. Wasserstruppführer	6. Wasserstruppmann
Feuerwehrschatzanzug	1						
Feuerwehrschatzschuhwerk	2						
Feuerwehrhelm mit Gesichts- und Nackenschutz*	4						
Feuerwehrsicherheitsgurt*	4						
Feuerwehrbeil mit Schutztasche	1						
Feuerwehrschatzhandschuhe	1						
Feuerwehrsicherheitsleine mit Leinenbeutel	1						
Fehlerpunkte gesamt:							

*) Die Geräteprüfverordnung ist mit zu beachten